



Mooyo Utante e.V.

Ein Funke Hoffnung für den Kongo
„Damit auch sie das Leben haben“



Dr. Constantin Panu
1. Vorsitzender

13. Newsletter – Juni 2024



Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Klasse für Medizintechnik

Aus dem Inhalt

- Grußwort
- Bericht aus der Mitgliederversammlung
- Finanzierung der Projekte 2024
- Verwaltung CBU – Ausbildung eines neuen Mitarbeiters
- Schlusswort

Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender,
liebe Leserinnen und Leser

wie in der letzten Ausgabe des Newsletters (Nr. 12) schon mitgeteilt, arbeitet der Vorstand von Mooyo Utante e.V. nach einer definierten Jahresplanung. Bei der ersten Vorstandssitzung im Jahr erfolgt der obligatorische finanzielle Vorjahresabschluss und die Jahresplanung der neuen Projekte einschließlich deren Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten. Grundlage dafür ist die vorherige Bedarfs- und Kostenermittlung in Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein Budikadidi CBU in Tshikapa, Kongo. Des Weiteren werden die Projekte bekannt gemacht, die von Mooyo Utante e.V. wegen fehlender Gelder

nicht, bzw. noch nicht, unterstützt werden können. Vielleicht sind diese Projekte bei Ihnen, unseren Spendern, von besonderem Interesse für Ihre finanzielle Hilfe. Zudem wird für nicht planbare aber dringend notwendige finanzielle Unterstützungen die Mindestrücklage für unser Vereinskonto definiert.

Nachfolgend berichten wir über die jährliche Mitgliederversammlung und die Neuwahl des Vorstandes (alle zwei Jahre). Schließlich möchte der Vorstand, dass Sie sich gut informiert fühlen.

Für den Vorstand
Dr. Constantin Panu, Pfr.i.R.

1. Mitgliederversammlung am 16.03.2024

Nach den Berichten des Kassenwarts und der Kassenprüferinnen wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend erfolgte die Neuwahl. Die Mitglieder entschieden sich für die Wahl per Handzeichen. Hier das Wahlergebnis für den neuen Vorstand:

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Vorsitzender | Constantin Panu; |
| 2. Vorsitzende | Anneliese Metzger |
| Kassenwart | Winfried Braun |
| Schriftführer | Josef Reindl |
| Beisitzer | Margarete Dreisigacker, Rudi Bantz, Dr. Tao Nkashama |
| Kassenprüferinnen | Traudel Heß, Christine Maas |

Unser neues Vorstandsmitglied Dr. Tao Nkashama ist im Kongo geboren, verheiratet und Vater von zwei noch kleinen Kindern. Er arbeitet als Assistenzarzt (Unfallchirurgie und Orthopädie) in Speyer und hat Erfahrung in der Hilfe im Kongo. Er wurde von der Mitgliederversammlung herzlich

willkommen heißen. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihm viel Freude.

Gerlinde Becker, Vorstandsmitglied seit 2019, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Die Mitgliederversammlung verabschiedete sie mit einem herzlichen Dankeschön für all ihre Dienste, die sie dem Verein im Vorstand geleistet hat. Der Vorstand freut sich, dass sie weiterhin bereit ist, bei Bedarf mitzuhelfen, und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

2. Finanzierung der Projekte für 2024

2.1 Ausstattung der Ausbildungswerkstätten: 5.000 €

Die finanzielle Unterstützung in Höhe von 5000 € ist für die Ausstattung mit weiteren Lehrmitteln, Werkzeugen, etc. bestimmt.

Das Mobiliar wird in Eigenleistung unter Verwendung des gereinigten und geschliffenen Bauholzes hergestellt.

Die Ausbildung in Medizintechnik sowie in Schneidern und Nähen hat in den neuen Räumen bereits begonnen.

Für die Inbetriebnahme der Werkstatt für Elektrotechnik fehlt derzeit noch der Strom von der Stadt.

Im Ausbildungsbereich Nähen und Schneidern haben wir vorgeschlagen, die Schuluniformen von den Schülern anfertigen zu lassen, so dass die Eltern diese direkt von der Schule käuflich erwerben können.

Auch andere nützliche Dinge können von den Schülerinnen genäht und



Auszubildende in Medizintechnik bereiten sich in den neuen Räumen auf die Prüfung vor.



Für den Unterricht in Nähen und Schneidern gibt es endlich reichlich Platz für Nähmaschinen und auf den großen Tischen können die Stoffe gut bearbeitet werden.

zum Kauf angeboten werden. Mit dem Verkauf kann ein finanzieller Beitrag zur weiteren Ausstattung geleistet werden. Ein Teil der Einnahmen soll den Schülerinnen zum Selbstbehalt dienen. Mit einem entsprechenden Unterrichtskonzept soll der verantwortungsvolle und wirtschaftliche Umgang mit dem eigenen Geld erlernt werden.

Der Bau der Werkstatt war das größte Projekt mit staatlicher Förderung über die Schmitz Stiftungen im Jahr 2023. Die Projektabrechnung samt Verwendungsnachweis (mit Belegen) für die finanziellen Mittel wurde fristgerecht Ende April 2024 den Schmitz Stiftungen zur Prüfung vorgelegt.

2.2 Ställe zur artgerechten Tierhaltung: 10.000 €

Die Außenmauern und das Dach des nicht mehr genutzten Schulgebäudes, das in sehr schlechtem Zustand war, wurden bereits im Jahr 2023 renoviert bzw. es wurde ein komplett neues Dach aufgebaut. Aufgrund fehlender Finanzmittel kann die Fertigstellung erst in 2024 erfolgen. Nach Vorlage eines Kostenplans von Budikadidi wurde der Betrag von 10.000 € Anfang Juni 2024 überwiesen. Die Finanzierung dient der Einteilung des 50 m x 8 m großen Raumes mit Zwischenwänden und Boxen für die Schweine und die anderen Tiere, sowie für



Baubeginn der Stallungen



Der Bau der Abtrennungen hat begonnen.

eine artgerechte Bodenbeschaffenheit. Eine Mauer zur Abtrennung eines Lagerraums wird noch hochgezogen. Damit wird der Bau der Stallungen abgeschlossen.

2.3 Schulbänke: 3.000 €

Von den benötigten 700 Bänken für die Schulklassen und für die Ausbildungswerkstätten können dank der eingegangenen Spenden aktuell 120 Stück (je 25 €) finanziert werden.

„Hundert kleine Freuden sind tausendmal mehr wert als eine große.“ (Johannes Kepler)

In diesem Sinn freuen wir uns bzw. die Schülerinnen und Schüler sehr über Spenden für die Herstellung weiterer Bänke. Es ist möglich, dass die Bänke den Namen der Spenderin/des Spenders tragen, wenn dies gewünscht wird und auf der Überweisung vermerkt ist.



2.4 Kauf einer gebrauchten Hobelmaschine/Abrichtmaschine: 560 €

Von einem Fachbetrieb in Tshikapa kann Budikadidi CBU eine gebrauchte Maschine mit neuem E-Motor für 800 USD erwerben. Die Fachfirma bildet zwei Budikadidi-Mitarbeiter in der Bedienung und Anwendung der Maschine aus. Dieses Vorhaben passt gut zur eigenen Herstellung von Möbeln, Schulbänken, Türen und kann für die Ausbildung in der Lehrwerkstatt genutzt werden. Deshalb unterstützt Mooyo Utante e.V. dieses Vorhaben mit einem Zuschuss von 560 €.

Die Restsumme deckt Budikadidi aus eigenen Mitteln.



2.5 Drehmaschine: 4.000 €

Budikadidi wünscht sich eine Drehmaschine, wenn möglich ohne Elektronik. Diese soll in der Ausbildungswerkstatt genutzt werden, aber auch zur Anfertigung von benötigten Metallteilen. Der Vorstand versucht eine passende Drehmaschine zu finden und mittels Container nach Tshikapa zu liefern. Eine ehrenamtliche Fachkraft berät und begleitet dabei den Vorstand.

2.6 Agrarausbildung

Finanzierung der Sondierungsreise nach Benin: 2.200 €

In Benin gibt es das Landwirtschaftsprojekt „Songhai“, das von UNDP – Entwicklungsprogramm der UNO – mitfinanziert wird. Es ist weltweit bekannt und als Modell für erfolgreiche Agrarprojekte für Afrika empfohlen und bietet Ausbildungsgänge in Theorie und Praxis.

„Songhai: Dieser Name klingt in Afrika wie ein Symbol für eine erstaunliche Erfolgsgeschichte. Anlässlich des dreißigsten Jahrestages seiner Gründung blickt Pater Godfrey Nzamujo (Dominikaner) auf die Geschichte dieses ganzheitlichen Entwicklungsprojekts in Benin zurück, welches seitdem zu einem Modell für den gesamten Kontinent und darüber hinaus geworden ist. Ein Ort, an dem sich die biologische Landwirtschaft glücklich mit neuartigen ökologischen Initiativen, wie z.B. fragmentiertem Raminholz und vielen anderen, verbindet. Ein Ort, an dem die dominikanische Weisheit, angepasst an die Herausforderungen des afrikanischen Kontinents, mit ihrer ganzen Kraft zum Ausdruck kommt. Pater Nzamujo begnügt sich nicht damit, sich



Übersetzung des französischen/englischen Textes:
Songhai – „Afrika hebt den Kopf“



zu freuen, sondern er ist hier vor allem ein Prospektor und zeichnet die Linien eines neuen und neuartigen Weges für das Afrika von morgen. („Ein Afrika, das seinen Kopf erhebt und sein Schicksal in die Hand nimmt.“) Mehr dazu unter <https://songhai.org/en/>

Da Budikadidi ein Konzept für seine Landwirtschaft entwickeln möchte, hat Mooyo Utante e.V. die Sondierungsreise von Pfr. Ntumba und Pfr. Kalambayi (Entwicklungsexperte) nach Benin finanziell unterstützt. Die Reise hat vom 2. bis 10. Mai 2024 stattgefunden. Bereits in den kommenden Wochen wird mit den ersten Versuchen begonnen das Gelernte anzuwenden.

2.7 Container-Lieferung: 12.000 €

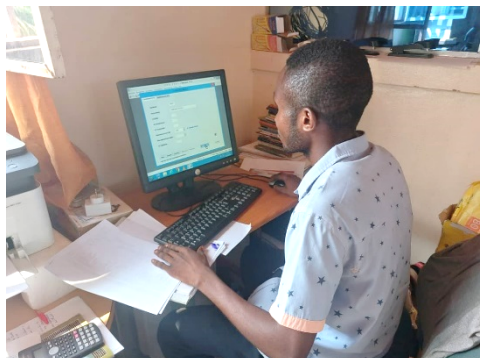
Dieses Vorhaben ist noch in der Planungsphase. Geschickt werden sollen Medizingeräte (Spende aus einer Praxis), Schultafeln (Spende aus einer Schule, die digitalisiert wurde), Drehmaschine etc. All das ist im Kongo nicht verfügbar oder zu teuer.

2.8 Mooyo Utante e.V. Homepage: ca. 1.000 €

Der Internet-Auftritt unseres Vereins ist nicht mehr zeitgemäß. Eine professionelle Homepage ist dringend nötig, ist sie doch die Basisinformation für Ämter, Behörden und staatliche Institutionen, speziell bei der Beantragung von Finanzmitteln für staatlich geförderte Projekte. Deshalb müssen wir im Jahr 2024 unsere Homepage von einem Fachexperten neu erstellen lassen. Ein Unternehmen hat auf unsere Anfrage geantwortet und zugesagt, bis September einen Entwurf vorzustellen.

3. Verwaltung Budikadidi (CBU)

Das Centrum Budikadidi hat in der Verwaltung ein neues Mitglied aufgenommen. Es handelt sich um Anderson Mulamba. Er besuchte die Grundschule und einen Teil der Sekundarstufe der Schule Budikadidi, bis er mit seinen Eltern nach Kinshasa zog. Nach dem Abitur kehrte er nach Tshikapa zurück, studierte an der Universität KAM (von Budikadidi als



Weiterführung seiner Grund- und Sekundarschulen gegründet) bis zum Bachelor-Abschluss und arbeitete von Sept. 2022 – Sept. 2023 als Lehrer bei Centré Budikadidi - CBU. Seit Sept. 2023 ist er im Verwaltungsbüro von CBU tätig. Nachdem er von Ndaye Binku (Geschäftsführer von CBU) eine allgemeine Schulung im Umgang mit den Programmen Word und Excel

erhalten hat, wird er nun in die Verwaltung und Buchhaltung eines Unternehmens eingeführt. Ndaye Binku ist begeistert von seinen Fortschritten und hofft, bald eine zuverlässige Hilfe in der Verwaltung zu haben. Der Vorstand von Mooyo Utante freut sich über den Nachwuchs und wünscht Herrn Mulamba viel Freude bei der Arbeit im Centré Budikadidi - CBU.

Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Leserinnen und Leser!

Sie sehen, auch in diesem Jahr hat sich der Vereinsvorstand einiges vorgenommen. Es gibt viel zu tun und wir packen es auch an.

Ihnen allen versichern wir, dass Ihre finanzielle Unterstützung bei den Bedürftigen im Raum Tshikapa voll ankommt. Die Gelder werden zweckentsprechend und nachhaltig eingesetzt, ganz im Sinne unserer Vereinsziele.

Mit unserem neuen Vorstandsmitglied Dr. Tao Nkashama möchten wir die medizinische Entwicklung in Tshikapa unterstützen. Seine Ideen und Vorschläge werden wir in die

Vorstandssitzungen integrieren und behandeln.

Uns ist es wichtig, dass Sie sich über die Vorstandsarbeit gut informiert fühlen und erfahren, wofür Ihre Spenden und Beiträge eingesetzt werden. Darauf dürfen Sie vertrauen. Gerne hören wir Ihr „feedback“ bzw. Ihre Rückmeldung. Vielen Dank für Ihre Treue, Ihre finanzielle Unterstützung und dass Sie sich auch weiterhin für Mooyo utante e.V. einsetzen.

*„Wo Leben ist,
da darf auch Hoffnung sein.“*

Der Vorstand

Mooyo Utante e.V., Verein zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, der Bildung und Erziehung und des Gesundheitswesens in der DR Kongo e.V.,

Sitz: D-76829 Landau, Helmbachstraße 158 • Telefon: 06341 5590471

E-Mail: Mooyoutante-eV@gmx.de • Homepage: www.mooyo-utante.de

Spendenkonto.: IBAN: DE46 5485 0010 1700 1631 48

BIC: SOLADES1SUW, SPK Südpfalz

Vorsitzender: Dr. Constantin W.M. Panu, Pfr.i.R.

Druck: onlineprinters.de